

Videoüberwachung an den Schulzentren Wolbeck und Hiltrup

Hinweise zur Datenverarbeitung zur Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
48127 Münster
bildung@stadt-muenster.de
Telefon: 0251/492-4019
Fax: 0251/492-7723

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Stadt Münster, 48127 Münster
datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Videoüberwachung an den Schulzentren Wolbeck und Hiltrup erfolgt zum Zweck der Wahrnehmung des Hausrechts und zum Schutz des Lebens, der Gesundheit, des Eigentums oder Besitzes auf der Grundlage des § 20 DSG NRW i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e), Abs. 3 DSGVO.

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten/Weitergabe von Daten an Dritte:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den folgenden Zwecken findet nicht statt

- Auswertung der Aufzeichnungen für Verarbeitungszwecke
- Übermittlung an Polizei oder Staatsanwaltschaft zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder zur Verfolgung von Straftaten
- Übermittlung an Gerichte zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren
- Übermittlung an zuständige Stellen der Stadt zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegenüber der betroffenen Person oder zur Durchführung von Gerichts- oder Strafverfahren oder zur Verhängung von Hausverboten

Dauer der Speicherung

Die von der Stadt Münster erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach 5 Tagen gelöscht, wenn sie nicht zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit, zur Verfolgung von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegenüber der betroffenen Person erforderlich sind.

Rechte der betroffenen Person:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO
- Im Zusammenhang mit der Vorgangsbearbeitung besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Diese Rechte können nach Art. 23 DSGVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Münster, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de